



**dbb**  
beamtenbund  
und tarifunion  
sachsen-anhalt

14.06.2011

### **Tarifergebnis wird zeit- und inhaltsgleich auf Beamte übertragen**

Das Tarifergebnis soll zeit- und inhaltsgleich auf die Beamten und Versorgungsempfänger übertragen werden. Das sieht der Entwurf des Landesbesoldungs- und –versorgungsanpassungsgesetzes 2011/2012 vor, das derzeit im Beteiligungsverfahren gemäß § 92 Landesbeamtengesetz Sachsen-Anhalt ist.

„Damit hält die Landesregierung unter dem neuen Ministerpräsidenten Reiner Haseloff Wort und setzt ihren Beschluss aus der letzten Sitzung vor der Landtagswahl um“, sagte der Vorsitzende des dbb sachsen-anhalt, Maik Wagner. Die Forderung, dass die Beamten von der allgemeinen Einkommensentwicklung und den Einkommen im Tarifbereich nicht abgekoppelt werden dürfen, sei damit erfüllt. Der Beamtenbund bedauere aber, dass die Beamtinnen und Beamten, die sich zum Stichtag 1. April 2011 in Elternzeit befinden, keine Einmalzahlung erhalten sollen. Voraussetzung für die Einmalzahlung ist laut Gesetzentwurf ein Anspruch auf Besoldung im April 2011. Damit wird die tarifliche Regelung übernommen. Wagner: „Gerade weil Ministerpräsident Reiner Haseloff das Land Sachsen-Anhalt zum familienfreundlichsten Bundesland machen will, sollte die Landesregierung hier mit gutem Beispiel vorangehen und die gesetzlichen Voraussetzung dafür schaffen, dass auch Beamte in Elternzeit die Einmalzahlung erhalten.“

Im Hinblick darauf, dass der Gesetzentwurf frühestens in der letzten Sitzung des Landtages vor der Sommerpause am 7./8. Juli 2011 beraten werden kann erwartet der dbb, dass der Finanzminister sowohl die Einmalzahlung als auch die prozentuale Erhöhung der Bezüge ab 1. April 2011 im Vorgriffsrecht bereits mit den Augustbezügen der Beamten und Versorgungsempfänger veranlasst.